



# MORPHEUS

MORPHEUS will Kläranlagenbetreiber sowie regionale und nationale Entscheidungsträger dazu befähigen, sachkundige Entscheidungen zu verbesserten Reinigungstechnologien zu treffen, wenn Kläranlagen zukünftig aufgerüstet werden. Durch die Reduktion der Einträge pharmazeutischer Spurenstoffe soll langfristig eine Verbesserung der Wasserqualität im südlichen Ostseeraum erreicht werden.

## Projektziele

- Handlungsempfehlungen zur Reduktion von Einträgen pharmazeutischer Spurenstoffe,
- Handreichung für Investitionen in fortgeschrittene Reinigungstechnologien,
- Grenzübergreifende Schulungen zu Analyse und Reinigungstechnologien,
- Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung zu pharmazeutischen Spurenstoffen.



European  
Regional  
Development  
Fund



European  
Regional  
Development  
Fund

## Kontakt

Koordinator

**Universität Kristianstad**

Erland Björklund

erland.bjorklund@hkr.se

www.hkr.se



Projektmanagement

**REM Consult Lang + Partner**

Hauke Siemen

morpheus@rem-consult.eu

www.rem-consult.eu

Kommunikation

**EUCC - Die Küsten Union Deutschland**

Franziska Stoll

stoll@eucc-d.de

www.eucc-d.de

Projektlaufzeit: 1/2017-12/2019

 [@morpheus\\_eu](https://twitter.com/morpheus_eu)

[www.morpheus-project.eu](http://www.morpheus-project.eu)



© Erland Björklund

**Modellregionen zur Reduktion von  
Pharmazeutischen Spurenstoffen  
im Südlichen Ostseeraum**

[www.morpheus-project.eu](http://www.morpheus-project.eu)

## Projektpartner



Universität Kristianstad, SE  
www.hkr.se



EUCC  
Die Küsten Union Deutschland, DE  
www.eucc-d.de



Universität Rostock, DE  
www.auf.uni-rostock.de



Gdańska Fundacja Wody

Gdansk Water Foundation, PL  
www.gfw.pl



Technische Hochschule Gdansk, PL  
www.pg.edu.pl

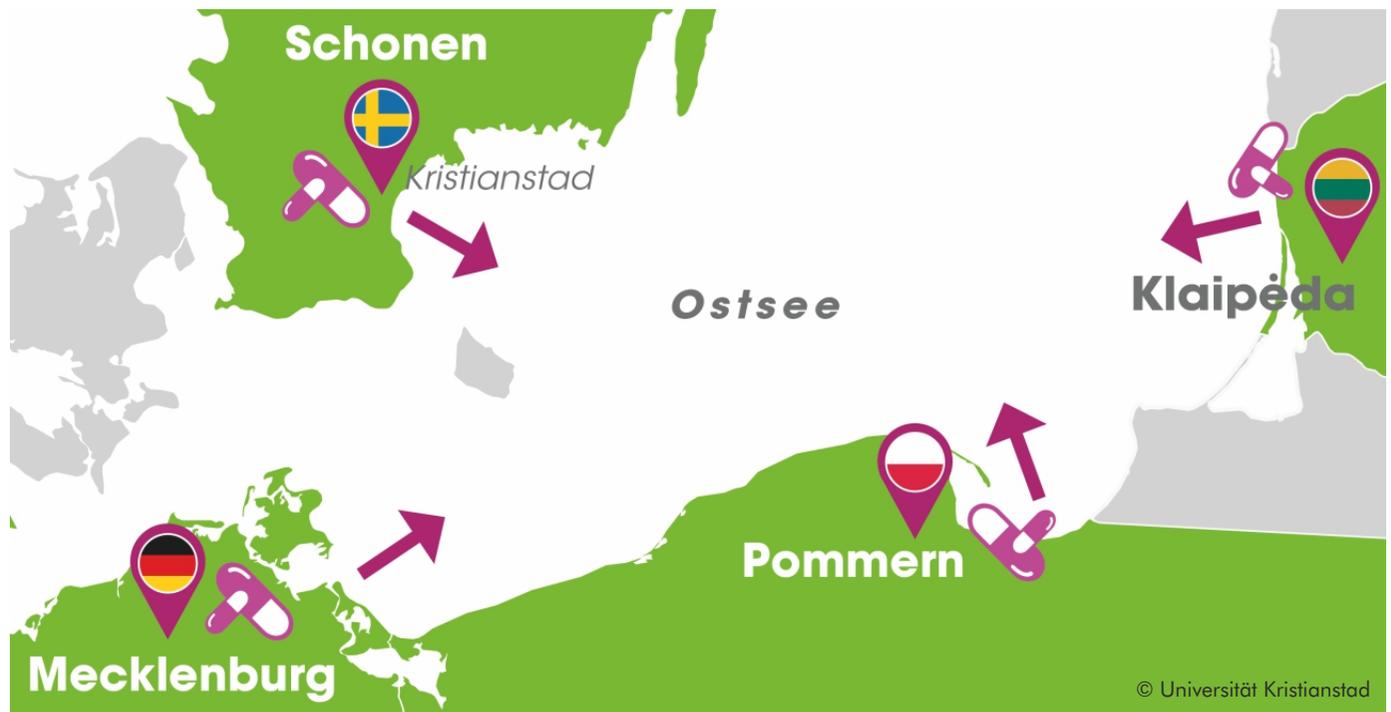


Environmental Protection Agency, LT  
www.gamta.lt

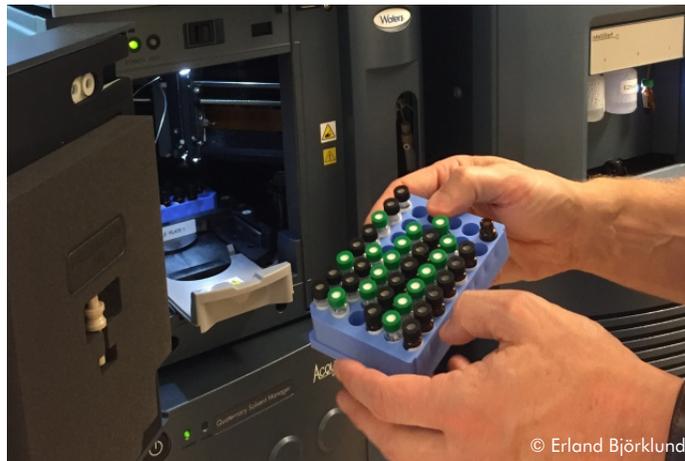


KLAIPĖDOS UNIVERSITETAS

Universität Klaipeda, LT  
www.ku.lt



Notwendigkeit des Projekts ist der kontinuierliche Eintrag von Arzneimittelwirkstoffen und anderen Spurenstoffen in die südliche Ostsee.



© Erland Björklund

Im Projekt MORPHEUS werden Informationen zur Arzneimitteleinnahme zusammengetragen und Messdaten zu pharmazeutischen Spurenstoffen im Zu- und Ablauf von Kläranlagen sowie in Oberflächen- und Küstengewässern ausgewertet. Fallregionen sind Skåne (Schweden), Mecklenburg (Deutschland), Klaipėda (Litauen) und Pommern (Polen).

Diese Informationen sowie Bewertungen verfügbarer Technologien zum Rückhalt von Mikroschadstoffen werden Kläranlagenbetreiber und Behörden bei einer zukünftigen Umsetzung geeigneter Reinigungstechnologien unterstützen.

MORPHEUS ist Teil eines Flaggschiff-Projektes der Europäischen Strategie für den Ostseeraum, der „BSR pharmaceuticals platform“.

[www.swedishepa.se/hazards/pharmaceuticals](http://www.swedishepa.se/hazards/pharmaceuticals)

